

Geheimniß

von Emma Niendorf

Notizen / Anmerkungen

- 1 Kennst du es wohl, ein herbstlich Mahnen,
- 2 Das dich im Lenze überschleicht?
- 3 Im Herbste jenes Frühlingsahnen,
- 4 Das über Trost und Stürme reicht?

- 5 Verstehst du es, das tiefe Trauern,
- 6 Das dich in flücht'ger Lust ergreift?
- 7 Das unbekannte Wonneschauern,
- 8 Das unter Weh und Thränen reist?

- 9 Laß Schmerz und Freude sich erfüllen,
- 10 Was räthselvoll um Busen lag;
- 11 Es wird sich Alles dir enthüllen
- 12 An einem ew'gen Sonnentag.

- 13 Die für Geschwister du gehalten
- 14 Nur Einer ist's, ein Himmelsgeist,
- 15 Der Seligste der Lichtgestalten,
- 16 Der Schmerz, der droben "Freude" heißt.

Das Gedicht „[Geheimniß](#)“ von [Emma Niendorf](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Emma Niendorf	Titel	„Geheimniß“
Verse	16	Wörter	86
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
